

Das Orchester „Concerto con Anima“ wurde 2007 von der Geigerin Ingeborg Scheerer und dem Bratschisten Andreas Gerhardus ins Leben gerufen und ging aus der 1991 gegründeten „Johann Christian Bach-Akademie“ hervor.

Der Wunsch, das Repertoire auch über die barocke und klassische Epoche hinaus zu öffnen, machte eine Namensänderung notwendig. Nun werden auch Projekte mit Kompositionen bis ins heutige Jahrhundert möglich und werden mit dem jeweils passenden Instrumentarium verwirklicht.

Nach wie vor ist die langjährige Erfahrung Ingeborg Scheerers im Bereich der „Alten Musik“ als Konzertmeisterin von Orchestern wie eben der „Johann Christian Bach-Akademie“ oder „La Stagione Frankfurt“, sowie als Primaria im 2004 gegründeten „Pleyel Quartett Köln“ tragendes Element des Ensembles. Alle Mitspieler können auf jahrelange Erfahrung in deutschen und europäischen Spitzenensembles zurückblicken.

Der Name drückt das erste Anliegen von „Concerto con Anima“ aus: dem „Beseelten“ in der Musik und dem „Beseelten“ im immer wieder augenblicklich entstehenden Miteinander einen angemessenen Platz zu geben.

Daraus resultiert das hervorstechendste Merkmal von „Concerto con Anima“, stilgerechte Artikulation mit subtiler Kantabilität zu verbinden und die Fähigkeit, Chöre und Solisten perfekt und sensibel zu begleiten.